

«Die Neugier nach Informationen bleibt»

Peter Hartmeier referierte am Forum Botia

90 Teilnehmer folgten den Ausführungen zu den gewaltigen Veränderungen in Medien, Meinungsbildung, Macht und Markt.

BÖZEN. Peter Hartmeier begann sein Referat mit einem Rückblick: «Seid alle ruhig, jetzt laufen die Nachrichten! So befahl früher der Vater um halb Eins, um gespannt den aktuellen Informationen aus dem Radio lauschen zu können. Am Abend sassen dann alle Generationen vereint vor dem Fernseher Fernseher und schauten «Wetten dass», das dann am Montagmorgen überall Gesprächsthema war.»

Hartmeier blickt auf lange Jahre Erfahrung in verschiedenen Positionen im Journalismus zurück. Heute ist er Vorsitzender des Publizistischen Ausschusses von CH Media und seit 2013 Miteigentümer des Beratungsunternehmens Lemongrass Communications AG. Hartmeier ging auf die gewaltigen Änderungen ein im Zusammenhang mit der Digitalisierung in der Medienbranche. Was auch bei der jungen Generation geblieben sei, sei die Neugier nach Informationen. Diese würden heute über die verschiedensten Kanäle zu stillen versucht, vielfach auch mit kommerziellem Werbehintergrund.

«Können die konventionellen Medien auch mit neuen Kanälen überleben? Sind die Konsumenten bereit für qualitativ hochstehende Informationen, deren Quellen nachvollzieh-



Peter Hartmeier am Forum Botia. Foto: zVg

bar sind, zu bezahlen?» Das seien die wichtigen Fragen heute und in naher Zukunft. «In dem Kontext haben regionale Medien eine grosse Bedeutung, weil da der Absender persönlich bekannt ist», betonte Hartmeier.

Wie wichtig ist Medienbildung auch als Basis für die Erhaltung der Demokratie? Heute hätten wir nicht zu wenig, sondern viel zu viele Informationen. «Wie kann darin die Wahrheit gefunden werden?», fragte Hartmeier. Das Referat «Medien, Meinungsbildung, Macht und Markt» gab den über 90 Teilnehmern am 11. Forum Botia im Restaurant Post in Bözen viele Informationen und Denkanstösse während des Vortrags und in der angeregten Diskussion danach. Vor dem Apéro und dem regen Austausch wurde Vreni Erb, die seit Gründung das Forum Botia durch ihren Einsatz mitgeprägt hat, mit lobenden Worten verabschiedet. (mgt/nfz)